

25 Jahre



eee group
education • e-government • e-solutions

bit media
member of eee group

:MT e-solutions
member of eee group

 **PROVENTOR**
Digital Protection & Prevention

 **eee austria**
education • e-government • e-solutions



25 YEARS CELEBRATION EEE GROUP

B I L D U N G
W A C H S T U M
E R F A H R U N G
I N N O V A T I O N
W I S S E N
V E R G A N G E N H E I T
Z U K U N F T
M I T E I N A N D E R
V E R T R A U E N
V E R Ä N D E R U N G
E R F O L G
G E M E I N S C H A F T
L E I D E N S C H A F T
N E U G I E R
D A N K B A R K E I T
Z U S A M M E N A R B E I T
E N T S C H L O S S E N H E I T
V I S I O N E N
W E I T E R G E H E N

Vorwort

Es gibt sie noch, die Tage, an welchen rauschend gefeiert werden darf. Heute ist einer davon. Was im Jahre 2000 mit einer Kooperation der Siemens AG und der bit gruppe in Graz begann, danach zur Gründung der bit media e-learning solution und später zu vielen weiteren Schwester- und Subunternehmen führte, darf heuer im Jahre 2025 auf eine 25-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Dafür verantwortlich sind viele Faktoren. Aber auch wenn wir in den unterschiedlichen Unternehmen immer wieder sehr gute Produkte und Innovationen entwickelt haben – vorrangig sind es immer Personen, welche für diesen Erfolg gesorgt haben. Unsere loyalen Mitarbeiter:innen, unsere treuen



Foreword

There are still days when we have every reason to celebrate. Today is one of those days. What began in the year 2000 as a cooperation between Siemens AG and the bit group in Graz, later led to the founding of bit media e-learning solution and eventually gave rise to many sister and subsidiary companies. Now, in the year 2025, we can look back on a 25-year success story.

Many factors have contributed to this journey. And while our various companies have repeatedly developed outstanding products and innovations, it is above all the people who have made this success possible - our loyal employees, our valued customers, and our dedicated partners, all of whom have supported and shaped this path.

What began a quarter of a century ago with ten employees has today evolved into a reliable group



hre

Kund:innen und unsere ambitionierte Partner:innen, welche diesen Erfolg mitgetragen und geprägt haben.

Was vor einem Vierteljahrhundert mit zehn Mitarbeiter:innen begann, präsentiert sich heute als verlässliche Unternehmensgruppe, welche weltweit in den Bereichen E-Learning, Digitale Schule, Sicherheit und Bildungsexport agiert. Gleichzeitig fungiert unsere Unternehmensgruppe mittlerweile auch als Investor, um andere Start- und Scale-Ups sowohl organisatorisch als auch finanziell zu unterstützen. Unser Management ist permanent auf der Suche nach Innovationen, Ideen, digitalen Tools und Methoden. Dadurch schaffen wir gemeinsam mit unseren Mitarbeiter:innen Mehrwerte für unsere

of companies operating globally in the fields of e-learning, digital education, security, and educational exports. At the same time, our group now also functions as an investor, providing both organizational and financial support to other start-ups and scale-ups.

Our management team is continuously seeking out innovations, ideas, digital tools, and methods. In doing so, and together with our employees, we create added value for our clients in the corporate sector, public administration, and education. We are proud of this work.

Whether it's thousands of learning objects, the most advanced school

Kund:innen aus dem Unternehmensumfeld, den öffentlichen Verwaltungen und auch den Schulen. Darauf sind wir stolz!

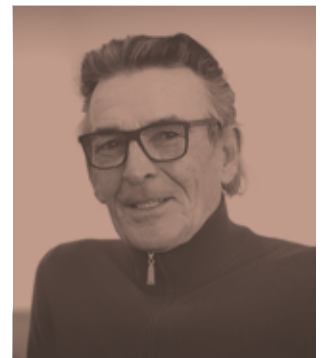
Egal ob es sich um Tausende von Lernobjekten handelt, die modernste Schulverwaltung von Europa, Softwarelösungen rund um Sicherheit (z.B. im Brandschutz) oder Exportprojekte, bei welchen wir Regierungen in Indonesien, Laos, Tansania, Kenia, Kosovo, Albanien und vielen weiteren Ländern bei ihren Modernisierungsprojekten helfen durften, es freut uns, wenn wir Menschen miteinander verbinden können und gemeinsam Neues aufbauen oder erweitern dürfen. Das ist eine wunderbare Aufgabe, die uns Spaß macht

administration system in Europe, software solutions related to safety (such as fire protection), or export projects where we've supported governments in Indonesia, Laos, Tanzania, Kenya, Kosovo, Albania, and many other countries with their modernization initiatives - what brings us the greatest joy is the opportunity to connect people and to build or expand something new together. This is a meaningful task, one we enjoy, and one we intend to continue for many more years to come.

At this point, we would also like to extend a heartfelt thank you to our founder, visionary, and friend Stephan Sticher. For the first 15 years, he guided and supported us as a mentor,

und welche wir noch viele weitere Jahre erfüllen wollen.

An dieser Stelle auch ein großes Danke an unseren Gründer, Visionär und Freund Stephan Sticher. Er hat uns alle in den ersten 15 Jahren als Mentor geführt und begleitet und letztendlich auch ermöglicht, dass wir heute hier als Eigentümer 25 Jahre eee group feiern dürfen. Schlussendlich - Danke auch an Euch alle (Kund:innen, Mitarbeiter:innen, Partner:innen, Freunde und Familie, ...) welche uns auf diesem Weg begleitet haben und dies hoffentlich auch in den nächsten 25 Jahren tun werden.



ultimately making it possible for us - as owners - to celebrate 25 years of the eee group today.

And finally - thank you to all of you: our customers, employees, partners, friends, and families - who have accompanied us on this journey and, we hope, will continue to do so for the next 25 years.

Danke, Ihr

Manfred Brandner
Owner and Founder



Vom Start-Up zum Global Player

Stefan Düss

Wolfgang Schaffer

25 Jahre Erfolg

Gerade in Zeiten, in denen negative Schlagzeilen oft den Alltag bestimmen, tut es gut, einen Blick auf die Entwicklung und Erfolge unserer Unternehmensgruppe zu werfen. Sie erinnern uns daran, was wir gemeinsam erreicht haben. Die eee group feiert ihr 25-jähriges Bestehen – mit einem Blick zurück auf beeindruckende Erfolge und mit noch viel mehr Ambition für die Zukunft.

Eine Reise, die in Graz ihren Anfang nahm. Im Jahr 2000 begann alles mit einem Joint Venture zwischen der bit group und Siemens. Zehn Mitarbeiter:innen der damaligen „bit media e-learning solutions“ arbeiteten an den ersten Projekten rund um E-Learning, Digitalisierung und Schulsoftware. Damals Pionierarbeit, heute ein weltweit gefragtes Portfolio. Aus dem kleinen Team ist inzwischen eine Unternehmensgruppe mit rund 170 Mitarbeiter:innen und mehr als 100 internationalen Expert:innen geworden.

Heute zählt die eee group zu den führenden Anbietern digitaler Lösungen in den Bereichen E-Learning, Bildung, Verwaltung, Sicherheit und digitale Innovation in Europa und darüber hinaus. Erfolg mit Struktur: Mehr als zehn Unternehmen in verschiedenen Ländern und viele Schwerpunkte.

- **bit media** ist der Marktführer für digitale Schulverwal-

tung und setzt neue Maßstäbe für die digitale Schule der Zukunft. Was in Österreich vor vielen Jahren begann, wird europaweit konsequent fortgesetzt.

- **M.I.T** sorgt mit innovativen E-Learning-Lösungen seit Jahrzehnten dafür, dass Mitarbeiter:innen in Unternehmen aller Art und Größe mit smarten Lösungen effizient geschult und weitergebildet werden.
- **PROVENTOR** ist der Spezialist für digitale Prozesse rund um Sicherheit und Wartung. Mit Fokus auf Brandschutzmanagement gilt das Unternehmen mittlerweile als Marktführer in Österreich mit Expansionskurs in die DACH-Region.
- **eee Austria** stellt das „internationale Hub“ der gesamten Unternehmensgruppe dar. Das auf Export spezialisierte Tochterunternehmen sorgt dafür, dass Produkte der Gruppe „made in Austria“ international vermarktet werden.
- **eee Venture** ist der Innovations- und Wachstums-Ast der Gruppe. Mit Beteiligungen an heimischen Start-Ups und Scale-Ups fördert die eee group Innovationen im Bereich der Digitalisierung, künstlichen Intelligenz u.v.m.

Digitalisierung als Exportgut

Über 60 Prozent des Umsatzes erzielt die eee group durch Bildungsexporte. Länder in Zentralasien und Südostasien sowie Afrika setzen auf Know-how aus Österreich. Ein Beispiel: In Indonesien wurden über 300 Trainingszentren im Bereich der beruflichen Bildung entwickelt und digitalisiert. In Tansania wird das Schulsystem mithilfe von Softwarelösungen aus Graz modernisiert. Für uns als Gründer und Eigentümer war immer klar: „Bildung und Digitalisierung kennt keine Grenzen“.

E-Learning neu denken

Der Wandel hört nicht bei der Software auf. Die nächste große Vision: intelligente Lernavatare. Mithilfe Künstlicher Intelligenz führen uns diese personalisiert durch Trainings und Lernpfade – abgestimmt auf individuelle Kompetenzen, Lernziele und Interessen. Doch trotz aller Technik soll der Mensch im Mittelpunkt bleiben. „Software muss sich an den Nutzer anpassen – nicht umgekehrt“, sagt Wolfgang Schaffer. Usability ist ein zentrales Kriterium – mit Google und ChatGPT als Benchmark.

Wachstum durch Unternehmenskultur

Neben technischen Innovationen setzt die gesamte Unternehmensgruppe auf ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis – auch in Führungspositionen – und profitiert dadurch von vielfältigen Perspektiven, besseren Entscheidungen und einer modernen, integrativen Unternehmenskultur. „Wer Vielfalt lebt, bleibt offen für neue Denkansätze“, erklärt Manfred Brandner. Die Unternehmenskultur ist ein zentraler Erfolgsfaktor und Beginn bei der Führung.

Technologische Neugier macht Schule

„Wir waren immer ein bisschen der Zeit voraus“, resümiert Walter Khom. Schon früh habe man auf digitale Lösungen in der Bildung gesetzt – lange bevor diese Methoden zum Mainstream wurden. Die Corona-Pandemie hat den Trend noch weiter beschleunigt und binnen kürzester Zeit mussten Schulen digital transformiert werden. Heute werden digitale Plattformen in der Verwaltung und Pädagogik an tausenden Schulen eingesetzt.

Digitalisierung der Bildung ist bei weitem nicht alles

Mit der Gründung der Sparte „Digital Safety & Security“ wurde vor ein paar Jahren ein weiteres Wachstumsfeld erschlossen. In Zeiten zunehmender Bedrohung braucht es nachhaltige Schutzmechanismen für Unternehmen und Organisationen. Dafür wurde das Tochterunternehmen PROVENTOR gegründet, welches Software für Sicherheits- und Wartungsprozesse, sowie für die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (z.B. Datenschutz, Hinweisgeber:innenschutz) entwickelt und mittlerweile im gesamten deutschsprachigen Raum vermarktet.

*Forward
together*

25 Jahre Unser Team

Unser Management mit Erfolgs-DNA

So unterschiedlich die eee group heute auch aufgestellt ist, die treibende Kraft hinter dem Erfolg eines jeden Unternehmens ist das Management. Unsere Geschäftsführer:innen, Prokurist:innen und Teamleiter:innen haben Unternehmertum von der ersten Stunde an im Unternehmen gelernt. Viele unserer Führungskräfte sind mit ihren Aufgaben gewachsen und stehen exemplarisch für die Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Gruppe. Ihre individuellen Karrierewege zeigen, wie vielfältig und nachhaltig Führung bei uns gestaltet wird.



Klaus Salm, Irmgard Hoislbauer, Christina Winter, Wolfgang Schaffer, Bernhard Panholzer (v.l.n.r.)



Oben: Klaus Schaab, Ansgar Schmidt, Patrick Perlik, Michael Huss, Onno Reiners, Oliver Esser (v.l.n.r.)
Unten: Katharina Drücker, Andrea Eimuth, Nicole Plaum, Elisabeth Redel, Oliver Plick (v.l.n.r.)



Michael Holasek, Walter Khom, Silvia Aehnlich, Denise Ragger, Markus Essl, Bernhard Böhm (v.l.n.r.)



Urs Martini, Max Lüthi (v.l.n.r.)



Christian Janko, Sandra Brandner, Harald Dunst (v.l.n.r.)



Stefan Düss, Theresa Wutz (v.l.n.r.)

25 Jahre

Unternehmens-
gründung in
Österreich und
kurz danach auch
in Deutschland / bit
media

→ | 2000

Erster Comenius
EduMedia Award

Mitarbeit bei ers-
tem Bildungsportal
in Österreich des
Bundesministe-
riums:
www.bildung.at

→ | 2001

Erstes barrierefreies
E-Learning - ECDL
Barrierefrei

→ | 2002

Innovation int

Erste Projekte am
afrikanischen Kon-
tinent: Äthiopien,
Kenia.

E-Learning Projekt
in Russland „Intro-
duction of e-lear-
ning in the Far East
of Russia“

GTZ - heute GiZ
Projekt im Iran
„Implementation
of E-Learning Con-
cepts for a Develop-
ment region in
North-eastern Iran“

Großprojekt im
Irak: „Establish-
ment of Computer
Institutes in Erbil,
Duhok and Sulai-
manyiah“ in the
Kurdistan Region
(Iraq)

Erstmalige ISO
9001 Zertifizierung

Staatspreis Consul-
ting Award in the
Category „Compa-
ny Consultation IT“



tion der Bildung

Grenzenlos

Bildung ist ein stetiger Prozess, der keine Grenzen

kennt. Sie wächst durch kontinuierliches Lernen und durch die Weitergabe von Wissen. Dieser Grundgedanke bildet das Fundament einer Entwicklung, die zur Entstehung eines führenden Anbieters für digitale Bildungs- und E-Learning-Lösungen geführt hat – sowohl im Schulwesen Österreichs als auch auf internationalen Märkten.

Den Ausgangspunkt setzte Stephan Sticher, Gründer von bit, der frühzeitig das Potenzial von IT-Training erkannte und förderte, zu einer Zeit, als der Glaube an digitale Bildungsformate noch in den Anfängen steckte. Mit der Entwicklung eines umfassenden Ausbildungskonzepts für den Unternehmerführerschein und der Integration innovativer Lehr- und Lernmedien verschaffte er der Steiermark eine Vorreiterrolle im Bereich der digitalen Bildung. Mit dem Leitgedanken „Best in Training“ etablierte sich bit sowohl im deutschsprachigen Raum als auch auf internationalen Märkten als Anbieter vollständiger Bildungslösungen.

Die Expansion des Unternehmens folgte einer klaren Strategie. Schrittweise wurden neue Sprachen und Märkte erschlossen, Schulungskonzepte adaptiert und an regionale Anforderungen angepasst. Mitte der 1980er-Jahre unterrichtete Stephan Sticher noch Mitarbeiter:innen der Post im Umgang mit Bildschirmtext-Systemen. Bereits 2007 gelang seinem Unternehmen ein bedeutender

Meilenstein: Als erster Anbieter von außerhalb der USA schloss bit eine offizielle Partnerschaft mit Microsoft für „E-Learning Solutions“ ab. Diese Partnerschaft unterstrich die internationale Ausrichtung und die Fähigkeit, innovative Technologien erfolgreich in Bildungsprogramme zu integrieren.

Die regionale Verwurzelung blieb dabei stets ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Von der Zentrale in Graz aus wurden weitere Standorte in Wien und in anderen Teilen Österreichs aufgebaut. Es folgten Niederlassungen in Deutschland, in anderen Teilen Europas und schließlich in China. Heute erwirtschaftet die Unternehmensgruppe, die sich aus 14 Tochterunternehmen zusammensetzt, etwa 60 Prozent ihres Umsatzes im Export. Über 200 Mitarbeiter:innen sind an sechs internationalen Standorten beschäftigt.

Der internationale Erfolg basiert auf einer Entwicklung, die von Bedacht und Nachhaltigkeit geprägt ist. Globale Märkte werden erschlossen, ohne dabei die regionale Verantwortung aus den Augen zu verlieren. Die Wertschöpfung bleibt weitgehend im Land, was nicht nur den Mitarbeiter:innen zugutekommt, sondern auch anderen heimischen Unternehmen Vorteile bringt. Die Mitarbeiter:innen profitieren von den langjährigen Erfahrungen und werden gleichzeitig ermutigt, eigene Ideen einzubringen. Dadurch entsteht ein dynamisches Umfeld, in dem persönliches und berufliches Wachstum täglich stattfinden kann.



25 Jahre Bildung

Im Zentrum aller Aktivitäten steht das Verständnis, dass Bildung lebendig ist und stetig weiterentwickelt werden muss. Die E-Learning-Angebote werden laufend angepasst und erweitert, um den Anforderungen einer sich schnell verändernden digitalen Welt gerecht zu werden. Der offene Austausch von Wissen und die Bereitschaft, neue Wege zu gehen, prägen die Unternehmenskultur. Dabei bleibt die Überzeugung, dass der Erfolg eines Bildungsunternehmens nicht allein in der Verbreitung von Wissen liegt, sondern auch in der Art und Weise, wie dieses Wissen vermittelt und angewendet wird.

Die Geschichte von bit zeigt, dass ein klarer Fokus auf Innovation, gepaart mit regionaler Verankerung und internationaler Offenheit, eine stabile Basis für nachhaltiges Wachstum schaffen kann. Bildung wird dabei nicht als statisches Gut verstanden, sondern als ein sich ständig entwickelnder Prozess, der Grenzen überwindet und Menschen miteinander verbindet.

Heute ist bit ein Beispiel dafür, wie visionäres Denken und konsequente Umsetzung zu einer Erfolgsgeschichte werden können. Eine Erfolgsgeschichte, die täglich weitergeschrieben wird – von Menschen, die lernen, ihr Wissen weitergeben und gemeinsam neue Wege in der Bildung beschreiten.



25 Jahre

Erster großer
Rahmenvertrag
mit einer General-
direktion der EU:
DIGIT Framework
Contract - Lot2
- Provision of
E-Learning Course
Modules

M.I.T wird in die
Unternehmens-
gruppe bit group
aufgenommen

Österreichischer
Exportpreis der
WKO Category
„Services“

Fusionierung M.I.T
DE und bit media
zur neuen Firma
M.I.T e-Solutions

→ | 2009

→ | 2010

→ | 2013

Schule.d
Vorwärt



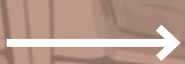
Start zweier
Großprojekte zur
Digitalisierung der
Bildung: Albanien
und Kosovo - Koso-
vo ist bis dahin das
größte Einzelpro-
jekt der Firmenge-
schichte.

Einführung
SOKRATES an al-
len Bundesschulen
in Österreich.

Seit 2015 Mitglied
im UN Global
Compact Netzwerk
Austria

Erstes Projekt in
Zentralasien:
Tadschikistan

bit media e-soluti-
ons löst sich aus der
bit group durch ein
Management Buy-
out | Unternehmen
bit media CH, bit
media, M.I.T, bit
Kosovo und bit
albania werden
Teil der eee group
GmbH



2014



2015



2016



er Zukunft



Wegbereiter

Als wir unseren Weg eingeschlagen haben, richteten wir unseren Fokus bewusst auf Kernkompetenzen wie das duale Ausbildungssystem und die technische Bildung. Begleitet wurden unsere Schritte von einer Faszination für Softwarethemen, von Wissbegierde und Lernbereitschaft. Die Entscheidung, digitale Lösungen zu entwickeln und diese nicht nur in Österreich, sondern auch darüber hinaus einzusetzen, war eine konsequente Weiterentwicklung unserer Ausrichtung. Rückblickend zeigt sich, dass wir oftmals der Zeit einen Schritt voraus waren. In einer Branche, in der Zeit eine wesentliche Rolle spielt und Entwicklungen rasch voranschreiten, galt es, Chancen frühzeitig zu erkennen und konsequent zu nutzen.

Der digitale Wandel eröffnet eine Vielzahl an Möglichkeiten. Gleichzeitig bringt er die Herausforderung mit sich, flexibel auf Veränderungen zu reagieren und Entwicklungen aktiv mitzugestalten. Das Risiko, diese Chancen ungenutzt verstreichen zu

lassen, wollten wir von Beginn an vermeiden. Unser Selbstverständnis basiert daher auf einer verlässlichen Partnerschaft, auf dem Erhalt funktionierender Systeme und auf der Übernahme von Verantwortung. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht dabei stets der Mensch – in seiner persönlichen Entwicklung, in wirtschaftlichen Prozessen und im gesellschaftlichen Fortschritt.

Im Austausch mit internationalen Akteur:innen widmen wir uns intensiv aktuellen Themen wie der Künstlichen Intelligenz und der Entwicklung von Lernavataren. Durch die Zusammenarbeit mit europäischen Wissenschaftler:innen tragen wir aktiv zur Gestaltung einer neuen Generation von Dateninfrastrukturen bei. Diese Vernetzung ermöglicht es uns, frühzeitig auf innovative Konzepte zuzugreifen und sie in unsere Arbeit zu integrieren.

Der stetige technologische Fortschritt bringt jedoch nicht nur Chancen, sondern auch Risiken mit sich.

25 Jahre Vorwärts

Die zunehmende Abhängigkeit von IT-Systemen macht ein nachhaltiges Risikomanagement und kontinuierliche Investitionen in die IT-Sicherheit unerlässlich. Der Schutz von Daten und der Aufbau robuster Sicherheitsmaßnahmen stehen deshalb ganz oben auf unserer Agenda. Denn unabhängig davon, wie viele Schritte auf dem Weg der Digitalisierung zu gehen sind – der Mensch und seine Sicherheit haben immer Vorrang.

Im Rahmen dieses komplexen Wandels unterstützen wir einen Ansatz, der individuelles und unabhängiges Lernen ermöglicht. Lernende sollen ihr eigenes Tempo bestimmen können und die Möglichkeit erhalten, Lernfortschritte selbstgesteuert zu gestalten. Die Digitalisierung darf dabei nicht Selbstzweck sein, sondern muss stets dem Menschen dienen, indem sie ihm neue Perspektiven eröffnet und ihn in seiner Entwicklung unterstützt.

Wir sind davon überzeugt, dass sich die rasante Entwicklung der digitalen Welt und die Einhaltung menschlicher Werte nicht ausschließen.

Im Gegenteil: Digitalisierung und Menschlichkeit können und müssen Hand in Hand gehen. Ebenso glauben wir daran, dass Österreich nicht nur ein Nutzer digitaler Technologien bleiben sollte, sondern verstärkt zum Produzenten werden kann. Dafür ist es notwendig, die digitale Bildung zu verbreitern und sie früher in die Ausbildungssysteme zu integrieren. Die Berufsbilder der Zukunft entstehen bereits heute, und es ist unsere Aufgabe, jungen Menschen die Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um in einer digital geprägten Welt erfolgreich zu sein.

Dieses Ziel vor Augen engagieren wir uns dafür, die digitale Transformation aktiv und verantwortungsvoll mitzugestalten. Wir setzen auf nachhaltige Bildungsinitiativen, auf Innovationskraft und auf eine enge Zusammenarbeit mit Partner:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlicher

Hand. Durch diese Zusammenarbeit möchten wir einen Beitrag dazu leisten, dass Österreich nicht nur ein stabiler Standort für Technologie bleibt, sondern sich auch international als Treiber neuer Entwicklungen positioniert.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass konsequente Arbeit, Offenheit für Neues und die Bereitschaft zur Vernetzung wesentliche Faktoren für den Erfolg sind. Deshalb werden wir auch in Zukunft den Weg der Innovation weitergehen, ohne dabei unsere Werte und unsere Grundhaltung aus den Augen zu verlieren. Wir sehen Digitalisierung als Möglichkeit, den Menschen neue Chancen zu eröffnen, den Bildungssektor zu stärken und den Wirtschaftsstandort nachhaltig zu sichern. Mit klaren Zielen, bewusster Verantwortung und einem offenen Blick in die Zukunft setzen wir unsere Arbeit fort.

25 Jahre

Erstes Großprojekt
in Südostasien:
Laos.

Produkt PHOENIX
wird released und
es ist die Basis eines
neuen Geschäfts-
felds (Safety)

→ | 2017

Gründung der Fir-
ma PROVENTOR
(noch unter dem
Namen PROTECTR
GmbH) am 1. 7.
2018

Aus dem Competen-
ce Center Safety &
Security von bit me-
dia wird ein Unter-
nehmen gegründet.
2019 übernehmen
Sandra Brandner
und Harald Dunst
die Geschäftsfüh-
rung.

→ | 2018

Protectr GmbH
wird in
PROVENTOR
umbenannt

→ | 2021

vision

Constantinus
Award 2022 „Inter-
national Project“
for Project Vocation-
al Training Center
Medan, Indonesia

160 Mitarbeiter:in-
nen in der Firmen-
gruppe plus noch
einmal beinahe so
viele Fachexpert:in-
nen, Autoren und
externe Berater:in-
nen

Umstrukturierung
der Geschäftsfel-
der in bit media
education solutions,
M.I.T e-Solutions
und eee Austria
international
projects

Start der Mo-
dernisierung der
digitalen Schulver-
waltung in Öster-
reich („SOKRATES
R3“).

Größtes Einzelpro-
jekt der bisherigen
Geschichte am
afrikanischen Kon-
tinent - Digitali-
sierung der Schulen
auf Sansibar,
Tansania

25 Jahre
eee group

→ | 2022

→ | 2024

→ | 2025

Weltweit ä.äre

Begleiter

Seit 25 Jahren begleiten wir unterschiedlichste Institutionen auf ihrem Weg. Unsere Kunden:innen sind Regierungen, Gemeinden, internationale Organisationen wie die Vereinten Nationen, ebenso Schulen, Universitäten, Konzerne, Banken, Krankenhäuser sowie zahlreiche Selbstständige und Unternehmen verschiedenster Branchen. Ihnen allen gilt unser Dank – für das entgegengebrachte Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Unsere Arbeit führte uns in die unterschiedlichsten Umgebungen: in Klassenzimmer ebenso wie in Ministerien, zu kleinen Betrieben ebenso wie zu internationalen Organisationen. Dabei ergaben sich viele Gelegenheiten, Ideen zu entwickeln, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Lösungen umzusetzen. Es waren Begegnungen, die geprägt waren von Neugier, Offenheit und der Bereitschaft, Neues zu wagen. Aus ersten Kontakten entstanden über die Jahre tragfähige Partnerschaften. Wiederkehrende Treffen entwickelten sich zu einer kontinuierlichen Zusammenarbeit, die auf gegenseitigem Vertrauen basiert.



25 Jahre

Visionäre weltweit

Dieser gemeinsame Weg ist nicht abgeschlossen, sondern wird aktiv weitergeführt. Auch heute und in Zukunft bleibt unser Ansatz derselbe: Aufmerksam zuhören, aktiv mitgestalten und dabei die eigenen Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich verbessern. So wollen wir gemeinsam mit unseren Kund:innen und Partner:innen aktuelle Anforderungen meistern und neue Ziele erreichen.

Wir verstehen unsere Rolle nicht nur als Anbieter von Leistungen, sondern auch als Begleiter in einem sich stetig wandelnden Umfeld. Wissbegierde und Weiterentwicklung stehen dabei im Zentrum unseres Handelns.

Der Blick nach vorne ist dabei ebenso wichtig wie die Reflexion des Erreichten. Wir freuen uns darauf, diesen Weg auch in Zukunft gemeinsam mit unseren Kund:innen fortzusetzen.



25 Jahre

Wir schaffen ein Klima der Harmonie zwischen Management, Mitarbeiter:innen, Kund:innen und Umwelt. Ein Geben und Nehmen, das allen Beteiligten dauerhafte Vorteile bringt und auf gegenseitigem Respekt basiert.

.....> | WERTE

Ideenre



Mit einem klaren Fokus auf Qualität und Innovation bauen wir stabile Partnerschaften auf. So gestalten wir gemeinsam eine Zukunft, die auf nachhaltigem wirtschaftlichem Erfolg und verantwortungsvollem Handeln basiert.

.....➤ | ZUKUNFT

ische
Highlights



VR Bildung

2008 gewann bit media Deutschland die Ausschreibung zur Einführung eines neuen E-Learning-Systems für alle Volks- und Raiffeisenbanken. Im Auftrag der Akademie Deutscher Genossenschaften wurde die Plattform VR-Bildung 2.0 umgesetzt – damals das größte Projekt dieser Art im Unternehmen. Innerhalb eines Jahres wurden bestehende Daten migriert und über 1000 Lerninhalte integriert. Jede Bank erhielt einen eigenen Bereich, Inhalte kamen von neun Akademien.

2015 bis 2016 folgte ein umfassendes Update: VR-Bildung 3.0 wurde mit neuem Design, Content- und Testerstellung sowie Video-streaming-Funktionen veröffentlicht. Eine mobile App ergänzte das Angebot. Die Plattform bildete später die technische Grundlage für SITOS six.

Das Projekt zeigt, wie digitale Bildung in komplexen Strukturen erfolgreich umgesetzt werden kann – langfristig, skalierbar und anpassbar.



ECDL

Der ECDL (European Computer Driving Licence) ist seit über 25 Jahren ein international anerkanntes Zertifikat für digitale Kompetenzen. Auch in Österreich wurde unter Bildungsministerin Elisabeth Gehrler der Fokus auf Computerkompetenz an Schulen gelegt. Die im Jahr 2000 gegründete bit media brachte eines der ersten umfassenden E-Learning-Produkte für den ECDL auf den Markt – mit Videos und interaktiven Aufgaben speziell für den Schulbereich. Auf zehntausenden CD-ROMs, produziert in Graz, wurde so hybrides Lernen ermöglicht – sowohl im Präsenzunterricht als auch im Selbststudium zu Hause.

Barrierefreiheit als Prämisse

2005 entstand in Kooperation mit der Uni Linz, der Österreichischen Computergesellschaft und Microsoft das erste vollständig barrierefreie ECDL-E-Learning. Ziel war ein Zugang für Menschen mit Seh-, Hör- oder Mobilitätseinschränkungen – ein Pionierprojekt, das lange vor dem Barrierefreiheitsgesetz 2025 Maßstäbe setzte.

ECDL-Prüfungen – eine Erfolgsgeschichte

Österreich zählt weltweit zu den Ländern mit den meisten ECDL-Prüfungen im Verhältnis zur Bevölkerung. Grundlage dafür war die enge Zusammenarbeit von Bildungsministerium, ECDL-Verein, OCG, bit media und weiteren Partner:innen. Das elektronische Prüfungssystem „ITS“ von bit media ermöglichte ab 2006 die vollautomatisierte Durchführung praxisnaher Prüfungen direkt in realen Anwendungsprogrammen. Bis heute wurden damit Millionen Prüfungen erfolgreich absolviert – an Schulen und in der Erwachsenenbildung.

25 Jahre public Highlights



SITOS für Ministerien

Das österreichische Bundesministerium für Landesverteidigung setzt zur Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter:innen auf die Lernplattform SITOS von M.I.T e-Solutions. Die Plattform kommt insbesondere bei der Qualifizierung von Unteroffizieren, Offizieren und zivilen Bediensteten der österreichischen Bundesheerstruktur zum Einsatz.

Ziel ist es, ein modernes, flexibles und ortsunabhängiges Bildungsangebot zu schaffen, das sowohl klassische Schulungsmaßnahmen als auch digitale Lernszenarien vereint. Mit einem neuen Kursmodell unterstützt SITOS SIX die Bildungsstrategie des Verteidigungsministeriums maßgeblich – insbesondere im Hinblick auf die steigenden Anforderungen an mobiles und hybrides Lernen im militärischen Umfeld.

Ein zentraler Bestandteil der Plattform ist die Integration einer Live-Video Software, mit deren Hilfe militärisches und ziviles Personal die Möglichkeit hat, an interaktiven und Live-Webinaren und Videoschulungen teilzunehmen. Diese werden ortsunabhängig bereitgestellt und fördern direkte Kommunikation und Austausch in Echtzeit.

Über 200 Tutor:innen und Autor:innen erstellen ihre eigenen Lernpfade und E-Learning-Inhalte direkt im System. Dazu nutzen sie das integrierte Autorentool Xerte, eine Open-Source-Lösung, die eine einfache, strukturierte und multimediale Content-Erstellung ermöglicht. Ergänzend dazu kommt das SITOS-Modul e-Testing zum Einsatz. Damit erstellen die Tutor:innen digitale Tests und können Lernergebnisse direkt im System auswerten und dokumentieren.

Dank seiner modularen Struktur ist SITOS flexibel anpassbar. Es ermöglicht die Umsetzung verschiedenster Ausbildungsszenarien – vom Selbstlernmodul über Videotrainings bis hin zu virtuellen Klassenzimmern. Die Kombination aus Videostreaming, Online-Meetings, individuellen Kursinhalten und standardisierten Prüfungen schafft ein modernes und leistungsfähiges digitales Lernumfeld für das österreichische Bundesheer.

Seit 2015 ist die Plattform im Einsatz und wird laufend an die Bedürfnisse der Nutzergruppen sowie an technologische Entwicklungen angepasst. Damit trägt sie aktiv zur Professionalisierung der Aus- und Weiterbildung im Verteidigungsbereich bei.

The Base professionals



SITOS in der Demokratie

Für die Wahlen zum österreichischen Nationalrat und die Wahl des Bundespräsidenten stellte bit media im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres eine zentrale digitale Schulungslösung für die Wahlhelfer:innen zur Verfügung. Ziel war es, alle Assistierenden im Wahlprozess innerhalb eines sehr kurzen Zeitfensters von nur zwei Monaten gezielt und standardisiert auf ihre Aufgaben vorzubereiten.

Die digitale Lernlösung wurde auf Basis des Learning Management Systems SITOS bereitgestellt. Entwickelt und betrieben von bit media, bietet SITOS eine leistungsstarke Plattform, um selbst komplexe Schulungsszenarien für große Teilnehmerzahlen effizient abzubilden. Mit einer hohen Skalierbarkeit und Flexibilität konnte die Plattform auf die Anforderungen von über 50.000 Beteiligten ausgerichtet werden, die in ganz Österreich für die Durchführung der Wahl geschult werden mussten.

Die inhaltliche Ausgestaltung der Lernmodule übernahm die Sicherheitsakademie des Bundesministeriums für Inneres (SIAG). In enger Zusammenarbeit mit bit media wurde das Schulungskonzept umgesetzt und technisch in SITOS integriert. Die Lerninhalte vermittelten alle relevanten Informationen rund um Abläufe, Zuständigkeiten, rechtliche Rahmenbedingungen und konkrete Handlungsschritte im Wahleinsatz.

Nach Absolvierung der Module erhielten die Teilnehmer:innen ein automatisch generiertes Zertifikat, das ihre erfolgreiche Teilnahme bestätigte. Damit lag erstmals ein dokumentierter Nachweis einer standardisierten Vorbereitung aller Wahlhelfer:innen vor – ein wesentlicher Beitrag zur Qualitätssicherung und Rechtskonformität im sensiblen Bereich demokratischer Prozesse.

Besonders hervorzuheben ist die kurze Realisierungsdauer: Von der Beauftragung bis zum Echtbetrieb vergingen nur wenige Wochen. Die flexible Struktur des LMS SITOS ermöglichte nicht nur die schnelle Umsetzung, sondern auch die Anpassung an unterschiedliche Nutzergruppen und regionale Anforderungen.

Nach dem erfolgreichen Einsatz bei der Bundespräsidentenwahl wurde die Plattform auch bei weiteren Wahlen verwendet. Sie hat sich als nachhaltige Lösung für die digitale Schulung von Wahlhelfer:innen etabliert und ist künftig für vergleichbare Szenarien vorgesehen.

Das Projekt zeigt, wie digitale Bildung gezielt zur Unterstützung demokratischer Prozesse beitragen kann. Mit einer Kombination aus professionellem Content, leistungsfähiger Plattformtechnologie und effizientem Zertifizierungsverfahren wurde ein zukunftsfähiges Schulungssystem geschaffen, das Transparenz, Qualität und Effizienz vereint.

25 Jahre Highlights

bildung.at

BILDUNG.AT war in den Jahren 2000-2010 Österreichs größtes E-Learning-Portal für Schulen. Es wurde von bit media im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung konzipiert und umgesetzt. Als zentrale Plattform vereint das Portal digitale Bildungsangebote und virtuelle Lernumgebungen für Lehrkräfte und Schüler:innen.

Das Portal unterstützte den digitalen Wandel im österreichischen Bildungssystem und war eng an die nationale Digitalstrategie „eFIT“ angelehnt. Es förderte digitale Kompetenzen durch den Zugang zu ECDL-Inhalten, erleichterte die Umsetzung von E-Learning mit der Lernplattform SITOS, bot digitale Schulbücher über das System SBX an und stellte umfangreiche Unterrichtsmaterialien in einer zentralen Mediathek zur Verfügung. Mit jährlich über 400.000 Nutzer:innen zählte BILDUNG.AT zu den meistgenutzten Bildungsplattformen des Landes. Das Portal stand allen Schulen offen und deckte sämtliche Unterrichtsfächer ab.

Ein Beitrag von Dr. Robert Kristöf

„eFit Austria, die E-Learning- und e-Government-Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur wurde im Jahre 2000 als österreichische Antwort auf den europäischen Aktionsplan i2010 initiiert und gestartet. Lag am Beginn dieser Initiative das Augenmerk noch in der Forcierung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien sowie auf dem flächendeckenden Ausbau der IT-Infrastruktur, so verlagerte sich der Fokus verstärkt in Richtung Einsatz „Neuer Medien“ und Bereitstellung elektronischer Lehr- und Lernmaterialien.

In einem nächsten Schritt konnten die Schulbuchverlage dafür gewonnen werden, die Schulbücher auch in elektronischer Form anzubieten. Die Umsetzung von Schulbuch Extra (SbX) erfolgte 2003 durch bit media und wurde zu einem der erfolgreichsten Content-Projekte, das auch in der EU als Vorzeigeprojekt galt.

Mit der Zeit wurden schulseits zahlreiche elektronische Lehr- und Lernmaterialien von den Lehrpersonen selbst hergestellt. Zur Unterstützung und Abgeltung wurde seitens des Bildungsministeriums der Content-Erlass herausgegeben, mit dem die Einreichung und Bereitstellung dieser Lernressourcen über bildung.at geregelt wurde. Für die Entwicklung einfacher und qualitätsgesicherter Lerninhalte wurde den Schulen von bit media das standardisierte Autorentool Content Creator Basic bereitgestellt sowie für die genormte Einbindung und Bereitstellung eine Content Engine entwickelt.

Als Zielsetzung und Motivation dafür vermehrt elektronische Lehrmaterialien an Schulen selbst zu entwickeln und herzustellen, wurde ein e-Content-Wettbewerb konzipiert, der im Jahre 2004 startete und in Folge bis 2016 einmal jährlich stattfand. Die zahlreichen Preisträger:innen erhielten Urkunden und von Partnerfirmen gesponserte Sachpreise. Die Gewinner:innen der jeweiligen Kategorien erhielten den Lörnie Award.“





Digitale Bildung in Kenia und Äthiopien

bit media engagiert sich seit vielen Jahren auch international im Bildungsbereich – unter anderem in Afrika. In Kenia lag ein besonderer Fokus auf der Unterstützung der schulischen Ausbildung gehörloser Kinder. Über eine Viertelmillion Kinder sind in diesem Land betroffen, viele von ihnen ohne Zugang zu spezialisierter schulischer Förderung. Um die Lehrkräfte gezielt zu qualifizieren, entwickelte bit media einen digitalen E-Learning-Kurs, der sowohl online als auch auf CD zur Verfügung steht. Die Inhalte entstanden in Zusammenarbeit mit einem spezialisierten kenianischen Institut, das bestehende, lokal verankerte Lernmaterialien beisteuerte.

Ziel war es, die Effizienz in der Lehrerfortbildung zu steigern und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Bildung gehörloser Kinder zu leisten. Der große Stellenwert von IT und digitalen Anwendungen in der Bevölkerung schafft eine hohe Akzeptanz für die eingesetzten Lernmethoden.

Auch in Äthiopien war bit media mehrfach aktiv. Als erster europäischer E-Learning-Anbieter testete das Unternehmen dort die Lernsoftware „eJunior“ an verschiedenen Schulen. Das Programm vermittelt Kindern spielerisch und selbstgesteuert den Umgang mit dem Computer. Um die Anwendung an die sprachlichen und kulturellen Gegebenheiten des Landes anzupassen, wurden Inhalte ins Amharische übersetzt. Für die Tonaufnahmen arbeitete bit media mit einheimischen Sprecher:innen zusammen.

Beide Projekte zeigen, wie digitale Bildungslösungen zur Verbesserung der Chancengleichheit beitragen und gleichzeitig Impulse für die Weiterentwicklung lokaler Bildungssysteme setzen können.



Albanien und Kosovo: Digitale Bildungsreform

In Albanien und im Kosovo unterstützt bit media zentrale Bildungsinitiativen zur Digitalisierung von Schulen und Verwaltung. In Albanien wurde zunächst in ausgewählten Pilotschulen die multifunktionale Schulverwaltungssoftware SOKRATES eingeführt. Sie erleichtert organisatorische Abläufe und schafft eine Grundlage für effizientere Bildungsprozesse. In einer zweiten Phase erfolgte mit Unterstützung der Weltbank die landesweite Ausrollung. Mehr als 3.000 Personen wurden für den Einsatz des Systems geschult, wodurch sämtliche Schulen an eine einheitliche Plattform angebunden werden konnten.

Parallel dazu begleitete ein Tochterunternehmen der bit gruppe das albanische Tourismusamt sowie 15 weitere Organisationen im Bereich Energieeffizienz mit gezielten

Beratungen und Schulungen. Im Kosovo lag der Fokus auf der umfassenden Modernisierung des Bildungsmanagements. bit media implementierte ein zentrales E-Learning-System mit didaktischen Inhalten, einem Autorentool sowie betriebswirtschaftlichen Modulen. Über eine landesweite sichere Infrastruktur wurden alle Schulen eingebunden. In über 400 Trainingstagen wurden rund 8.000 Lehrkräfte und Mitarbeiter:innen geschult. Mit dem Aufbau eines Kompetenzzentrums für digitale Bildung wurde ein nachhaltiger Zugang zu modernen Lernmethoden nach österreichischen und schweizerischen Standards geschaffen. Den Abschluss bildet die Einführung eines e-Matura-Systems zur digitalen Abwicklung der Abschlussprüfungen.

*Solutions
worldwide*



Praxisnahe Qualifizierung in Indonesien

Im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit dem indonesischen Arbeitsministerium unterstützt bit media die berufliche Qualifizierung von Arbeitssuchenden in den Regionen Medan und Banyuwangi. Ziel des Projekts ist es, praxisnahe Ausbildungsmöglichkeiten für Berufe im Tourismus- und Schweißbereich bereitzustellen. Ein zentrales Element bildet die Entwicklung von Schulungsprogrammen, die sowohl das Management als auch die Lehrkräfte einbeziehen. Ergänzt wird die Maßnahme durch digitale Lerninhalte, die auf die Anforderungen der

Ausbildungsberufe abgestimmt sind. Die Lehrpläne werden in enger Abstimmung mit den lokalen Arbeitsmarktbedürfnissen entwickelt, orientieren sich jedoch in Struktur und Qualität an österreichischen Bildungsstandards. Durch diese Verbindung entsteht ein praxisorientiertes Ausbildungssystem, das sowohl auf internationale Erfahrungen als auch auf regionale Anforderungen Rücksicht nimmt. Das Projekt leistet damit einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Qualifizierung und Arbeitsmarktfähigkeit in Indonesien.



Verbesserung des E-Learning-Systems in Laos

Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) spielen eine zentrale Rolle für die Entwicklung einer wissensbasierten Gesellschaft und Wirtschaft. In der Demokratischen Volksrepublik Laos wurde dieser Stellenwert früh erkannt – insbesondere durch das Ministerium für Bildung und Sport, das im Rahmen der nationalen Bildungsreformstrategie gezielt auf den Ausbau digitaler Bildungsinfrastrukturen setzt. Vor diesem Hintergrund wurde gemeinsam mit bit media e-solutions GmbH ein umfassendes Projekt zur Verbesserung des E-Learning-Systems und des Bildungsmanagements initiiert. Ziel war es, sowohl die technologische Basis als auch die didaktische Qualität in Bildungseinrichtungen landesweit nachhaltig zu stärken.

Im Mittelpunkt standen der Aufbau und die Implementierung des E-Learning-Managementsystems SITOS, die Entwicklung digitaler IKT-Kurse, ein Autorentool zur eigenständigen Erstellung von Lerninhalten, das Schulmanagementsystem SOKRATES, die Einrichtung einer

leistungsfähigen Hardwarestruktur sowie umfassende Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung von Fachkräften. Alle Softwarelösungen wurden sowohl in englischer als auch in laotischer Sprache zur Verfügung gestellt und auf die spezifischen Anforderungen des laotischen Bildungssystems abgestimmt. So konnte ein reibungsloser Wissenstransfer sowie die langfristige Integration in die Bildungslandschaft gewährleistet werden. Das Projekt erreichte mit seinen Maßnahmen 17 Provinz-IKT-Zentren und 26 angeschlossene Schulen in ganz Laos. Dadurch wurden mehr als 2.998 Lehrkräfte und über 50.858 Schüler:innen landesweit eingebunden. Ein zentrales Anliegen war es, durch gezielte Schulungen und kontinuierliche Betreuung die digitale Kompetenz aller Beteiligten zu stärken und damit einen modernen, zukunftsorientierten Unterricht zu ermöglichen. Die erfolgreiche Umsetzung des Projekts markiert einen wichtigen Schritt in der Digitalisierung des laotischen Bildungssystems – mit nachhaltiger Wirkung für kommende Generationen.



Unternehmerisches Denken fördern

Der Entrepreneurial Skills Pass™ (ESP) ist ein international anerkanntes Zertifikat, das Schüler:innen im Alter von 15 bis 19 Jahren dazu befähigt, unternehmerisches Denken zu entwickeln – sei es für eine eigene Unternehmensgründung oder für den erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben. Die Initiative wird von Junior Achievement Europe getragen und vereint wirtschaftliche Bildung, praxisnahe Erfahrungen und internationale Vernetzung. Im Mittelpunkt steht eine einjährige Unterrichtserfahrung, in der Schüler:innen ein Mini-Unternehmen gründen und führen. Begleitet wird dieser Prozess durch eine digitale Selbsteinschätzung unternehmerischer Kompetenzen sowie durch eine standardisierte Abschlussprüfung, die wirtschaftliches, finanzielles und unternehmerisches Wissen abfragt. Das abschließende Zertifikat eröffnet den Absolvent:innen den Zugang zu weiterführenden Programmen renommierter

Hochschulen, Unternehmen und internationale Organisationen. bit media ist als technischer Partner maßgeblich an der Umsetzung dieser internationalen Bildungsinitiative beteiligt. Das Unternehmen entwickelte das e-Testing-System zur Durchführung und der Selbstbewertungen und der Zertifizierungsprüfungen. Die Prüfungen werden über das Interactive Testing Studio (ITS) abgewickelt, das speziell für internationale Standards und mehrsprachige Anwendungen optimiert wurde.

Seit der Einführung wird ITS in mehr als 40 Ländern weltweit genutzt – darunter in Staaten in Europa, Afrika, Lateinamerika und Asien. Jedes Jahr kommen neue Länder hinzu, was den wachsenden Bedarf an qualitätsgesicherten Bildungsstandards im Bereich Entrepreneurship unterstreicht. Die Prüfungen stehen in über 30 Sprachen zur Verfügung und ermöglichen so eine barrierefreie Teilnahme für

Schüler:innen aus unterschiedlichsten kulturellen und sprachlichen Kontexten. Die Teilnehmer:innen reflektieren mithilfe des digitalen Selbstbewertungs-Tools ihre persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen. Anschließend absolvieren sie eine standardisierte Online-Prüfung, die ihre unternehmerischen Kenntnisse objektiv misst. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten sie das ESP-Zertifikat, das international geschätzt und vielfach anerkannt wird.

Das Projekt leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Förderung wirtschaftlicher Bildung, zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und zur Stärkung einer unternehmerischen Grundhaltung – über nationale Grenzen hinweg. bit media trägt durch die digitale Infrastruktur und laufende Weiterentwicklung des Systems dazu bei, dass diese Bildungsinitiative weltweit erfolgreich umgesetzt werden kann.



Sicherheit in der Hotellerie

Brandschutz ist in Hotels besonders wichtig, um Gästen und Mitarbeiter:innen höchste Sicherheit zu bieten. Regelmäßige Kontrollen, klare Dokumentationen und gut organisierte Abläufe sind dafür unerlässlich. Die JUFA Hotels mit über 60 Standorten in Europa setzen seit 2015 auf digitale Unterstützung durch PROVENTOR, einer Softwarelösung für Sicherheits- und Prüfmanagement von Proventor Österreich und Deutschland.

Begonnen wurde mit einer früheren Version, der IBB-Lösung. 2018 erfolgte der Umstieg auf das weiterentwickelte System PROVENTOR Brandschutz, das seither in allen JUFA Hotels in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Liechtenstein und Ungarn im Einsatz ist. Die Software ermöglicht regelmäßige Prüfungen brandschutzrelevanter Objekte. Zuständige Mitarbeiter:innen erhalten automatisch generierte Aufgaben, die über die PROVENTOR-

App vor Ort – auch offline – per QR- oder NFC-Technologie bearbeitet werden. Jedes Hotel agiert im System als eigene Einheit, die Zentrale in Graz hat jedoch einen vollständigen Überblick über alle Standorte und kann auf offene Punkte und Eskalationen schnell reagieren. Dank der modularen Architektur ist PROVENTOR auf die spezifischen Anforderungen der JUFA Hotels zugeschnitten. Es bietet umfassende Prüfpläne, vollständige Dokumentation sowie integrierte Eskalations- und Notfallfunktionen. Die Ursprünge der Lösung reichen bis ins Jahr 2006 zurück und basieren auf Erfahrungen mit digitalem Sicherheitsmanagement im Bildungsbereich. Auf Basis dieser Anfänge entstand eine marktreife Lösung, die heute einen zentralen Beitrag zur Digitalisierung des Gebäudemanagements in der Hotellerie leistet – mit JUFA als Partner der ersten Stunde.

25 Jahre Highlights



Neu gedacht:

Digitale Schulverwaltung

Die digitale Transformation im österreichischen Schulwesen wurde mit der erfolgreichen Einführung von SOKRATES Bund an allen Bundesschulen im Jahr 2014 entscheidend vorangetrieben. Ziel war es, die bisher fragmentierte Verwaltungsstruktur mit acht parallel eingesetzten Altsystemen durch ein zentrales, einheitliches Schulverwaltungssystem zu ersetzen. In nur 18 Monaten wurde dieses ambitionierte Projekt von bit media gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) erfolgreich umgesetzt.

Mit SOKRATES Bund wurde eine durchgängige digitale Lösung geschaffen, die sämtliche verwaltungsrelevante Abläufe an Bundesschulen unterstützt und vereinfacht. Im Mittelpunkt stehen Funktionen zur Verwaltung von Schüler:innen-, Lehrer:innen- und Erziehungsberechtigten, zur Organisation von Klassen- und Gruppenstrukturen sowie zur Zuweisung von Unterrichtsgegenständen und Stundentafeln. Dies bildet die Grundlage für eine einheitliche Leistungsdokumentation, Zeugnisvergabe und ein strukturiertes Berichtswesen.

Die integrierten Schnittstellen zu nationalen Systemen wie dem Schulverwaltungsregister, der Bildungsstatistik oder dem Bildungsportal gewährleisten einen reibungslosen Datenaustausch und steigern die Qualität und Aktualität der Daten. Zusätzlich ermöglicht SOKRATES eine Vielzahl an standardisierten Auswertungen, Berichten und Drucksorten und stellt damit eine zuverlässige und transparente Verwaltung sicher.

Die hohe Akzeptanz und Stabilität der Plattform haben SOKRATES Bund schnell zu einem unverzichtbaren Bestandteil der digitalen Infrastruktur an österreichischen Schulen gemacht. Aufbauend auf diesem Erfolg wurde in enger Zusammenarbeit zwischen bit media, dem Bildungsministerium und Schulpraktiker:innen aller Schularten ein neues, zukunftsweisendes Projekt gestartet: SOKRATES R3.

Mit SOKRATES R3 steht eine technologische und inhaltliche Weiterentwicklung der bestehenden Lösung im Fokus. Ziel ist es, Verwaltungsprozesse durch moderne Technologien noch effizienter, automatisierter und benutzerfreundlicher zu gestalten. Dabei fließen die praktischen Erfahrungen aus dem Schulalltag sowie neue gesetzliche und pädagogische Anforderungen systematisch in die Konzeption und Entwicklung ein. SOKRATES R3 ist keine reine Systemerneuerung, sondern ein umfassender strategischer Schritt hin zu einer nachhaltigen, schlanken und serviceorientierten Schulverwaltung. Das mehrjährige Entwicklungsprojekt wird von einem partizipativen Prozess begleitet, in dem Vertreter:innen unterschiedlicher Schularten und Verwaltungsebenen eingebunden sind. So entsteht eine Lösung, die praxisnah, flexibel und langfristig tragfähig ist. Die Einführung von SOKRATES R3 bedeutet nicht nur eine technologische Modernisierung, sondern auch eine grundlegende Vereinfachung der täglichen Verwaltungsarbeit – zum Wohle der Schulen, der Verwaltung und letztlich der gesamten Bildungslandschaft in Österreich.

for People
anywhere

Knowledge forever



Rechtssicherheit für Kommunen

Mit Inkrafttreten der EU-Richtlinie zum Schutz von Hinweisgeber:innen im Dezember 2021 wurde es für öffentliche Stellen notwendig, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zur Umsetzung dieser Anforderungen zu ergreifen. Ziel war es, sichere Kanäle zu schaffen, über die Missstände anonym und geschützt gemeldet werden können. Um eine praxistaugliche Lösung für Städte, Gemeinden und kommunale Unternehmen in Österreich zu entwickeln, wurde ein starkes Konsortium gebildet: Der Österreichische Städtebund, IT-Kommunal, bit media und PROVENTOR arbeiteten eng zusammen, um eine rechtssichere, anwenderfreundliche und technisch stabile Plattform zu schaffen.

Die Softwarelösung basiert auf den Anforderungen der EU-Richtlinie und auf deren österreichischer Umsetzung im Hinweisgeber:Innen-schutzgesetz. PROVENTOR übernahm die Entwicklung der Applikation und setzte dabei auf höchste Standards im Bereich Datenschutz und IT-Sicherheit. Die Anwendung ermöglicht es kommunalen Einrichtungen, Meldungen über potenzielle Rechtsverstöße strukturiert entgegenzunehmen, intern zu bearbeiten und zu dokumentieren – alles vollständig konform mit den gesetzlichen Vorgaben.

Die IT-Kommunal, die bereits zahlreiche Softwarelösungen für öffentliche Verwaltungen bereitstellt, übernahm den operativen Betrieb des Systems. Durch die enge Anbindung an die kommunale Praxis wurde eine Lösung

geschaffen, die einfach zu integrieren ist und einen geringen Verwaltungsaufwand verursacht. Der Städtebund unterstützte das Projekt inhaltlich und finanziell und trug maßgeblich zur Bekanntmachung bei seinen Mitgliedsgemeinden bei.

Bereits zum Startzeitpunkt Ende 2021 hatten sich mehr als 80 kommunale Einrichtungen für die Nutzung der Plattform entschieden. In den folgenden Monaten wurde die Anwendung kontinuierlich weiterentwickelt und von zahlreichen Unternehmen übernommen. Trotz einer späteren Abschwächung der nationalen Gesetzeslage konnte die Lösung ihre Relevanz behalten. Mittlerweile wird die Whistleblowerlösung von über 150 öffentlichen und privaten Kund:innen eingesetzt.

Das Projekt hat sich somit nicht nur als Beitrag zur Umsetzung europäischer Vorgaben etabliert, sondern auch als verlässliche und nachhaltige Lösung für rechtliche Compliance im öffentlichen Bereich. Die Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und Technologieanbietern hat ein Produkt hervorgebracht, das Standards setzt – für mehr Transparenz, Integrität und Sicherheit in Österreichs Gemeinden.

25 Jahre Highlights



Modernisierung der Bildung in Sansibar

In Tansania, speziell auf Sansibar, wurde mit Unterstützung von bit media ein umfassendes Projekt zur Modernisierung des lokalen Bildungssystems umgesetzt. Ziel war es, pädagogische Ansätze zu verbessern, Bildungsstandards anzuheben und neue, zeitgemäße Lernformen zu etablieren. Im Fokus standen über 500 Berufsbildungszentren, Grund- und weiterführende Schulen. Ein zentrales Element war die Einführung und Lokalisierung einer E-Learning-Software, die vollständig an die Anforderungen des tansanischen Bildungssystems angepasst und in die Landessprache Suaheli übersetzt wurde. Damit wurde sichergestellt, dass Lehrkräfte und Lernende gleichermaßen von den digitalen Inhalten profitieren können. Parallel zur technischen Umsetzung wurden über 1.000 Personen intensiv geschult – darunter Lehrkräfte, Bildungsexper:innen und Administrator:innen. Ziel war es, nicht nur digitale Werkzeuge einzuführen, sondern auch nachhaltige Kompetenzen im Umgang mit diesen Technologien zu schaffen. Das Projekt leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Bildungsqualität und Effizienz des Schulsystems auf Sansibar – und setzt dabei auf lokalisierte, moderne Lernmethoden.



Reform der Steuerverwaltung

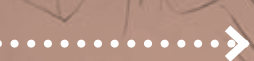
Im Jahr 2010 initiierte die Regierung der Republik Tadschikistan ein umfassendes Reformprojekt zur Modernisierung ihrer Steuerverwaltung. Ziel war es, die Effizienz der Einnahmenerhebung deutlich zu steigern und gleichzeitig die Qualität und Zugänglichkeit der Dienstleistungen für die Steuerzahler zu verbessern. Das Vorhaben wurde von der Weltbank finanziert und umfasste eine tiefgreifende, strukturelle sowie technologische Neugestaltung des bestehenden Systems. Im Rahmen eines zweistufigen internationalen Ausschreibungsverfahrens, das gemäß den Vergaberichtlinien der Weltbank durchgeführt worden war, erhielt bit media den Zuschlag für die Umsetzung eines zentralen IT-Systems. Entwickelt wurde eine webbasierte Anwendung, die speziell an die operativen

und rechtlichen Rahmenbedingungen des tadschikischen Steuersystems angepasst ist. Das System unterstützt nicht nur die Steuerverwaltung bei der Optimierung interner Prozesse, sondern bietet auch eine moderne, benutzerfreundliche Schnittstelle für Bürger:innen und Unternehmen. Es bildet die Grundlage für eine effizientere Kommunikation zwischen Steuerzahler:innen und Behörden und schafft eine verbesserte Transparenz bei steuerlichen Abläufen. Mit dem erfolgreichen Projektabschluss konnte ein wesentlicher Beitrag zur digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung in Tadschikistan geleistet werden. Die Implementierung dieses Systems markiert einen bedeutenden Schritt in Richtung einer bürgernahen, digital gestützten Verwaltung.

25 Jahre

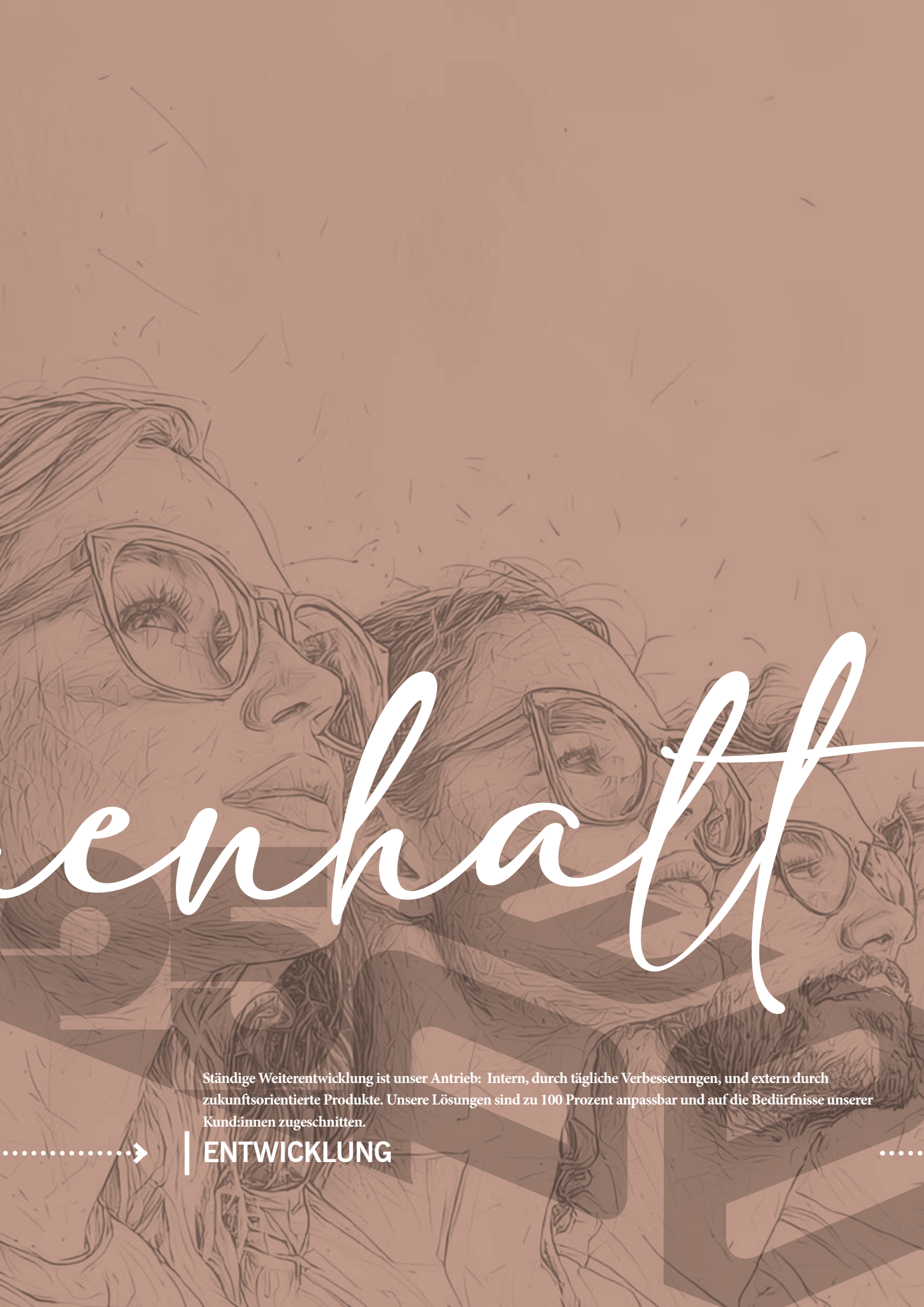
Zusammen

Kontinuität und Fortschritt zu vereinen, das ist unser Ziel. Mit unserer jahrelangen Erfahrung und einem professionellen Team bieten wir technologische Bildungsdienste genau dort an, wo sie gebraucht werden – für eine bessere Welt.



VISION





erhalt

Ständige Weiterentwicklung ist unser Antrieb: Intern, durch tägliche Verbesserungen, und extern durch zukunftsorientierte Produkte. Unsere Lösungen sind zu 100 Prozent anpassbar und auf die Bedürfnisse unserer Kund:innen zugeschnitten.

.....➤ | ENTWICKLUNG



Zusammenhalt

Menschen machen Unternehmen erfolgreich. Diese Überzeugung prägt unsere Arbeit seit Anfang an. Der Satz „Hier bin ich Mensch, hier will ich arbeiten“, beschreibt die Haltung von bit-Gründer Stephan Sticher und bildet die Grundlage für unsere Unternehmenskultur. In den vergangenen Jahren haben wir zahlreiche Organisationen und Kund:innen dabei begleitet, ihre Mitarbeiter:innen zu gewinnen, zu integrieren und langfristig zu binden. Die Anforderungen an Arbeitgeber:innen haben sich verändert, doch der Wert eines persönlichen, respektvollen Umgangs ist gleich geblieben. Die frühzeitige Einbindung neuer Mitarbeiter:innen ist ein entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Digitale Onboarding-Lösungen können hierbei unterstützen und erste Verbindungen schaffen. Dennoch ersetzen sie nicht das persönliche Gespräch, das offene Ohr oder die Wertschätzung, die im direkten Austausch entsteht. Es ist dieser persönliche Ansatz, der den Unterschied macht und der auch uns selbst immer wieder motiviert, neue Wege zu gehen und zu gestalten. Unsere Mitarbeiter:innen sind mehr als eine Belegschaft – sie sind das Rückgrat unseres Unternehmens. Ihr Engagement, ihre Fachkenntnisse und ihre Identifikation mit unserer Arbeit sind die Basis, auf der wir wachsen und Beziehungen zu Kund:innen und Partner:innen langfristig gestalten können.

25 Jahre Team

Ihre Leistung trägt entscheidend dazu bei, dass wir die Qualität und Kontinuität bieten, die uns als der Bildungs- und Technologiewelt auszeichnet. Mitarbeiterbindung ist dabei kein statischer Prozess, sondern eine kontinuierliche Aufgabe. Es geht darum, die Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen sich Menschen entfalten können, Wissen weitergegeben und Neues entstehen kann. Bildung und Weiterbildung sind zentrale Elemente, aber auch Empathie, Respekt und Dialog auf Augenhöhe spielen eine wesentliche Rolle. Die Förderung persönlicher Entwicklung und die Gestaltung einer Umgebung, in der Ideen wachsen können, bilden das Fundament für unser tägliches Handeln. Der Erfolg der letzten 25 Jahre wäre ohne das Engagement unseres Teams nicht möglich gewesen. Viele unserer Kolleg:innen sind seit Jahren Teil unserer Geschichte. Sie bringen ihre Erfahrungen ein, entwickeln neue Ansätze und tragen zur Weiterentwicklung unserer Leistungen bei. Gleichzeitig setzen wir auf Nachwuchstalente und neue Perspektiven, um als Unternehmen lebendig und anpassungsfähig zu bleiben. Diese Verbindung aus Erfahrung und Innovation prägt unsere Unternehmenskultur. Langjährige Mitarbeiter:innen und junge Fachkräfte arbeiten gemeinsam daran, die Herausforderungen der Zukunft zu gestalten.

Der gegenseitige Austausch ist dabei genauso wichtig wie die individuellen Beiträge jedes Einzelnen. Vertrauen, Wertschätzung und ein gemeinsames Ziel bilden die Grundlage für eine Arbeitsumgebung, in der Menschen ihr Bestes geben können und wollen.

Wir danken allen Mitarbeiter:innen für ihr Vertrauen, ihre Energie und ihre Bereitschaft, immer wieder neue Wege zu beschreiten. Ihre Arbeit macht den Unterschied und ermöglicht es uns, gemeinsam mit unseren Kund:innen und Partner:innen erfolgreich zu sein. Es sind die Menschen, die hinter jedem Projekt, jeder Lösung und jeder Idee stehen und die Zukunft unseres Unternehmens aktiv mitgestalten. Mit Blick auf die kommenden Jahre bleibt es unser Anspruch, diesen Weg konsequent weiterzugehen: Den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, Potenziale zu fördern und Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen nachhaltiges Wachstum und persönliche Entwicklung möglich sind.

25 Jahre

Wir verfolgen eine nachhaltige Strategie für langfristiges Wachstum. Unser Fokus liegt auf Investitionen in mittelständische Unternehmen, deren Geschäftsmodelle Potenzial für eine langfristige Wertsteigerung bieten.

.....> | MISSION

Nachhaltig



Unser Ziel ist es, Unternehmen nachhaltig zu verbessern – durch Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit.
Nur so entstehen tragfähige und skalierbare Geschäftsmodelle, die langfristigen Erfolg sichern.

.....➔ | **WACHSTUM**

altig

Nachhaltig



Die eee group verfolgt eine klare Vision, die auf Innovation, Standardisierung und auf dem Einsatz modernster Technologien basiert. Sie setzt dabei konsequent auf Nachhaltigkeit, Verantwortung und auf eine effiziente Nutzung von Ressourcen. Die Gruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, den Nutzen für ihre Kund:innen zu maximieren, ohne dabei die langfristige Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft aus den Augen zu verlieren. Diese Prinzipien spiegeln sich in ihren Produkten und Dienstleistungen wider, insbesondere in den Bereichen Energie, Umweltschutz und Abfallmanagement.

Ein wichtiger Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie der eee group ist die ÖKOPROFIT-Zertifizierung, die das Engagement des Unternehmens für ressourcenschonende und umweltfreundliche Praktiken belegt. Diese Zertifizierung zeigt, dass das Unternehmen nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis Verantwortung übernimmt. Sie trägt dazu bei, dass die Gruppe nicht nur intern, sondern auch in der Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen einen nachhaltigen Kurs verfolgt. Die E-Learning-Kurse der eee group decken eine breite Palette von relevanten Themen ab, die nicht nur die Unternehmen in Österreich, sondern auch auf internationaler Ebene ansprechen.

Neben den Kernbereichen wie Energiemanagement und Umweltschutz gehören auch Themen wie Abfallmanagement sowie zahlreiche soziale und nachhaltige Aspekte zu den Schwerpunkten der Schulungsangebote. Diese Kurse sind darauf ausgelegt, das Wissen in Bereichen zu erweitern, die für die moderne Geschäftswelt von großer Bedeutung sind. Sie bieten den Unternehmen eine solide Grundlage, um ihre eigenen Umwelt- und Ressourcen-schutzstrategien zu verbessern und gleichzeitig gesetzliche und gesellschaftliche Anforderungen zu erfüllen. Das Engagement der eee group reicht jedoch über Österreich hinaus. Die Gruppe versteht es, österreichische Standards bei Wissen und Bildung in andere Länder zu bringen und dort ein Bewusstsein für nachhaltige Praktiken zu schaffen. Die eee group baut sozusagen die Brücke zwischen österreichischen und ausländischen Unternehmen, indem sie lokale Partner:innen und Unternehmen mit fundiertem Wissen unterstützt. Dieses Modell fördert nicht nur den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und Menschen, sondern schafft auch Arbeitsplätze und Wertschöpfung sowohl in Österreich als auch in den Ländern, in denen die eee group tätig ist.

25 Jahre Zukunft

Mit der Internationalisierung ihrer Schulungsangebote trägt die eee group dazu bei, weltweit ein Netzwerk von Unternehmen zu bilden, die in den Bereichen Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Umweltschutz zusammenarbeiten. Diese Vernetzung trägt zur Schaffung einer Kreislaufwirtschaft bei, in der Ressourcen nachhaltig genutzt werden und langfristig Arbeitsplätze geschaffen werden können. Die Kombination von lokalem Wissen und internationaler Zusammenarbeit führt zu einem positiven Effekt, der nicht nur auf die jeweiligen Länder beschränkt bleibt, sondern auch die globale Wirtschaft beeinflusst.

Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit der eee group ist es, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die von Offenheit, Innovation und Verantwortungsbewusstsein geprägt ist. Die Mitarbeiter:innen tragen aktiv zu dieser Philosophie bei und haben die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen

einzubringen und sich in einem dynamischen Umfeld zu entwickeln. Dies fördert nicht nur das individuelle Wachstum, sondern trägt auch zum Erfolg des Unternehmens bei, Produkte und Dienstleistungen können so konstant weiterentwickelt werden.

Die eee group hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch ihre Arbeit nicht nur ökologische, sondern auch soziale Verantwortung zu übernehmen. Ihre E-Learning-Angebote und ihr Engagement für nachhaltige Unternehmenspraktiken leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung einer zukunftsfähigen Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei wird nicht nur ein konkreter Nutzen für die Unternehmen selbst erzielt, sondern auch für die Gesellschaft als Ganzes. Durch die Kombination von Innovation, Verantwortung und internationaler Zusammenarbeit sorgt die eee group dafür, dass ihre Arbeit sowohl lokal als auch global positive Auswirkungen hat.

Insgesamt schafft die eee group mit ihrer nachhaltigen und verantwortungsbewussten Herangehensweise ein besonderes Klima der Zusammenarbeit. Sie trägt aktiv dazu bei, dass Unternehmen in verschiedenen Ländern die Möglichkeit haben, sich mit den besten österreichischen Praktiken in den Bereichen Umweltschutz, Energieeffizienz und sozialer Verantwortung auseinanderzusetzen. Dies fördert nicht nur die wirtschaftliche Zusammenarbeit, sondern auch eine nachhaltige Zukunft, in der Ressourcen effizient genutzt und langfristige Werte geschaffen werden.



Wir gratulieren der
eee group GmbH zu
25 erfolgreichen Jahren
und bedanken uns für die
stets gute Zusammenarbeit!

Ihr Partner für Gewerbeimmobilien
und Verwaltung aus einer Hand.

MEILAND
I M M O B I L I E N

www.meiland.at • office@meiland.at • Tel.: 0316 722 232 - 0

Deloitte.

Herzlichen Glückwunsch!

Miriam Nehajova und Friedrich Möstl mit dem gesamten Deloitte Steiermark Team gratulieren zur beeindruckenden Erfolgsgeschichte der eee group in den letzten 25 Jahren.

Gerne begleiten wir Euch weiterhin mit juristischer und steuerrechtlicher Expertise in eine mit Sicherheit spannende Zukunft.

Wir freuen uns auf eine gute weitere Zusammenarbeit!



WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM

25 JAHRE EEE GROUP:

Ein Vierteljahrhundert voller Innovation, Fortschritt und erfolgreicher Zusammenarbeit! wOot.wOot gratuliert herzlich. Wir sind stolz, Teil dieser Erfolgsgeschichte zu sein und freuen uns darauf, gemeinsam neue Erfolgsgeschichten im digitalen Raum zu schreiben – mit innovativen Lösungen für eine erfolgreiche Online-Präsenz.



wootwoot.at

● ● ● ● ● AUF DIE NÄCHSTEN **25 JAHRE**
VOLLER DIGITALER ERFOLGE!



**Bit Media feiert
25-jähriges Jubiläum
und A1 gratuliert**



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Von digitalen Lösungen über spannende Projekte bis hin zu gemeinsamen Erfolgen – die eee group hat in den letzten 25 Jahren ordentlich durch-gestartet! Wir sind stolz, als Partner dabei zu sein und freuen uns auf weitere gemeinsame, kreative und innovative Jahre.

Auf die nächsten 25 Jahre voller Erfolg und frischer Ideen!



fidias



3DataX wünscht alles Gute zu
25 erfolgreichen Jahren



Richtig gute Software-Entwicklung
WWW.3DATAX.COM

Unabhängigkeit.
Tradition.
Verantwortung
und Nähe.

**Gemeinsame
Werte verbinden.
Wir gratulieren
der eee Group GmbH
zum Jubiläum!**

BKS Bank

Unser Herz schlägt für **Ihre Wünsche.**



Wir gratulieren der eee-group
zu 25 erfolgreichen Jahren und
wünschen viel Erfolg für die Zukunft

**DIGITAL
INSPIRE**
INNOVATIVE DIGITAL SOLUTIONS

Digitalisierung | Datenschutz | IT-Sicherheit

info@digitalinspire.at | www.digitalinspire.at



Innovation mit Weitblick!

Vor 25 Jahren begann eure Reise – und seitdem hat sich die Welt der Technologie rasant weiterentwickelt. Von den ersten Innovationen bis hin zu modernsten digitalen Lösungen: Ihr wart immer am Puls der Zeit. Als größter B2B-Kunde von MediaMarkt Graz Shoppingcity Seiersberg setzt ihr Maßstäbe in der Branche – und wir sind stolz, diesen Weg als verllässlicher Partner zu begleiten. Unsere Zusammenarbeit basiert auf Vertrauen, Professionalität und gegenseitigem Respekt – Werte, die euch so besonders machen.

Wir blicken mit Freude auf unsere gemeinsame Erfolgsgeschichte zurück und freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam Innovationen voranzutreiben und neue Meilensteine zu erreichen!

MediaMarkt – über 55 Mal in Österreich
Online unter www.mediamarkt.at
Tel.: 05/700-9999

MediaMarkt

ZUKUNFT GESTALTEN. SEIT 25 JAHREN.

Graz gratuliert von Herzen!

GRAZ
graztourismus.at



WEITBLICK, DER VERBINDET.

Visionen bauen Brücken. Zusammenarbeit schafft Höhenflüge.

Seit 25 Jahren steht die eee group für Innovation, unternehmerischen Mut und einen Blick, der stets nach vorne gerichtet ist.

Als Restaurant SCHLOSSBERG schätzen wir nicht nur die gemeinsame Perspektive - wir genießen auch jeden Moment der partnerschaftlichen Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Oder besser gesagt: Auf Gipfelhöhe.

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Schritte - mit Geschmack, Vision und Weitblick.

Herzlichst,

Herti Grossauer-Widakovich & Christof Widakovich
sowie das Team vom Restaurant SCHLOSSBERG




SCHLOSSBERG
Essen | Trinken | Feiern

RESTAURANT SCHLOSSBERG
Am Schlossberg 7, 8010 Graz
+43 316 84 00 00 | office@schlossberggraz.at
www.schlossberggraz.at





Wir gratulieren der **eee group** zum **25-jährigen Bestehen** und wünschen eine **brillante Zukunft!**

**BESSER ALS OFFSET,
SCHNELLER ALS DIGITALDRUCK.**

BESTE QUALITÄT. TOP PREISE.

Brilliant Ink Printing®-Technologie bietet höchste Flexibilität:
Ob auf unterschiedlichsten Papierarten und -stärken,
bei kleinen und mittleren Auflagen,
bei Nachdrucken oder speziellen Wünschen –
das Ergebnis ist durchgehend **brillant**.





PACKAGING

MEDIENFABRIK GRAZ
Dreihackengasse 20, 8020 Graz

MEDIENFABRIK WIEN
Schloßgasse 10-12, 1050 Wien

T +43 (0) 316 / 8095-0, office@mfg.at, www.mfg.at

Herzlichen Glückwunsch

Die Prontolux KG gratuliert der eee group zu 25 Jahren voller Innovation, Engagement und Erfolg!

Ein Vierteljahrhundert gemeinsamer Visionen, Meilensteine und starker Partnerschaften – wir gratulieren herzlich zu diesem beeindruckenden Jubiläum und wünschen weiterhin viel Energie, Pioniergeist und Erfolg für die kommenden Jahre!

PRONTOLUX
FINE ART PHOTO & FILM

Auf die nächsten



Was mit einer kleinen Idee begann, wurde zu einer großen Geschichte.
Eine Geschichte von Menschen, die gemeinsam wachsen, lernen und gestalten.

Wir blicken dankbar zurück – und noch lieber nach vorne.
Voller Energie, Mut und Innovationsgeist freuen wir uns auf alles, was kommt.

Danke an alle, die Teil dieser Reise waren und sind.
Die nächsten Kapitel schreiben wir gemeinsam.

Auf die nächsten 25 Jahre! Und darüber hinaus!

25 Jahre



What began as a small idea has grown into a big story.
A story of people growing, learning, and shaping the future together.

We look back with gratitude – and forward with even more excitement.
With energy, courage, and a spirit of innovation, we welcome what lies ahead.

Thank you to everyone who's been part of this journey.
The next chapters are ours to write – together.

*Here's to the next
25 years!
And beyond!*



Merci
Danke
Thank you
Дзякую
أولئك



www.eee.group



education • e-government • e-solutions

eee group GmbH | Kärntner Straße 337, 8054 Graz | Mail: office@eee-group.at | Phone: +43 (0) 316 / 28 66 60